

REGION



HERZ DES  
WALD4TELS

Willkommen in der  
Rad-Genuss-Region!



 [herzdeswald4tels.at](https://www.herzdeswald4tels.at)

ALLENTSTEIG ► SCHWARZENAU ► PÖLLA ► TÜPL ► ECHSENBACH ► GÖPFRITZ/WILD

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20

Entwicklung für den ländlichen Raum



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



2022/2023





# Willkommen im Herzen des Wald4tels

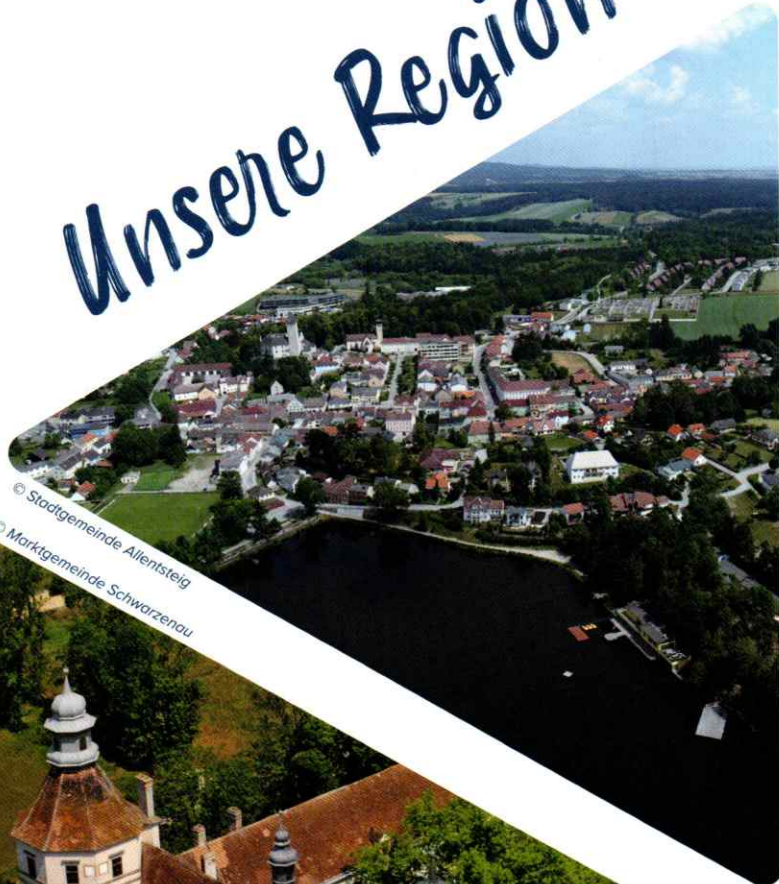
**A**ll das, was das Waldviertel ausmacht, findet man hier in der Region „Herz des Wald4tels“ mitten im Norden Österreichs in seiner ursprünglichen Form: unverfälschte Natur, kristallklare Gewässer, ewige Felsformationen, tiefe Naturwälder, aber genauso Gaumenfreuden aus ursprünglichen Lebensmitteln, Jahrhunderte alte Handwerkskunst, lebendige Traditionen, Kunst

und Kultur sowie Menschen, die es gewohnt sind, mit beiden Beinen am Boden zu stehen. Besuchen Sie die fünf Gemeinden und den Truppenübungsplatz im „Herzen des Wald4tels“ mit ihren Attraktionen und Möglichkeiten.

Hier kann man Luft holen und Energie tanken, um vielleicht dann zu spüren, was es wirklich heißt, wenn die Seele zu baumeln beginnt.



# Unsere Region



© Stadtgemeinde Allentsteig  
© Marktgemeinde Schwarzenau



## ▶ ALLENTSTEIG

Allentsteig liegt an einem wunderschönen Stadtsee, umrahmt von herrlichen Wäldern und Feldern. Fünf Katastralgemeinden zählen zum Gemeindegebiet. Allentsteig wurde bereits im 12. Jahrhundert erwähnt.

Wer wirklich noch „Natur pur“ erleben möchte, ist auf den Wanderwegen am Rande des Truppenübungsplatzes genau richtig, die durch unberührte Naturlandschaften führen. Auch Radwege stehen zur Verfügung.

Das Baden im Stadtsee und im Waldbad ist ideal für heiße Sommertage.

### STADTGEMEINDE ALLENTSTEIG

Hauptstraße 23, 3804 Allentsteig

☎ +43 (0) 2824 2310, ✉ [gemeinde@allentsteig.gv.at](mailto:gemeinde@allentsteig.gv.at)

🌐 [allentsteig.gv.at](http://allentsteig.gv.at)

## ▶ SCHWARZENAU

Die Marktgemeinde besteht aus acht Katastralgemeinden und wird von der Deutschen Thaya durchflossen. Highlight für Besucher bildet das Schloss Schwarzenau, das mit seiner idyllischen Parkanlage und dem Schlossteich zum Verweilen einlädt. Wer Schwarzenau einen Besuch abstattet, der sollte sich unbedingt das Eisenbahnmuseum mit spannenden Exponaten ansehen. Das Freizeitareal Brühlteich bietet für alle Altersgruppen etwas. Entspannt kann hier geschwommen und gefischt oder der Beachvolleyball- sowie der Kinderspielplatz genutzt werden.

### MARKTGEMEINDE SCHWARZENAU

Waidhofnerstraße 2, 3900 Schwarzenau

☎ +43 (0) 2849 2247, ✉ [gemeinde@schwarzenau.at](mailto:gemeinde@schwarzenau.at)

🌐 [schwarzenau.at](http://schwarzenau.at)

## ▶ PÖLLA

Die Gemeinde Pölla mit ihren 14 Ortschaften bietet alles, was das Herz begehrt, für Freizeit und Erholung. Radwege und Wanderwege in jeglicher Länge sind nur ein Teil des großartigen Angebots. Für Sportbegeisterte stehen Schwimmen, Tauchen, Tennis und Asphaltstockschießen zur Verfügung. Besonders Fischer kommen auf ihre Kosten beim Fischteich Franzen und Altpölla, sowie in den Kampseen Ottenstein und Dobra. Zahlreiche Gastronomen und unterschiedlichste Beherbergungsbetriebe laden zum Verweilen und Genießen ein.

### MARKTGEMEINDE PÖLLA

Neupölla 4, 3593 Neupölla

☎ +43 (0) 2988 6220, ✉ [gemeinde@poella.at](mailto:gemeinde@poella.at)

🌐 [poella.at](http://poella.at)



## ▶ TRUPPENÜBUNGSPLATZ (TÜPL)

Der Truppenübungsplatz Allentsteig ist ein militärisches Sperrgebiet mitten im Waldviertel. Mit einer Größe von 15.700 ha dient er heute dem Österreichischen Bundesheer zur allgemeinen Einsatzvorbereitung im Rahmen von Ausbildungs- und Schießvorhaben. Aufgrund seiner besonderen Nutzung ist er auch ein in Europa einzigartiges Naturgebiet mit seltener Fauna und Flora. Der TÜPL gehört zu Natura 2000, ein europäisches Schutzgebiet, und ist wichtiges Rückzugsgebiet für viele seltene Vogelarten Österreichs. Zurzeit sind es 85 Arten.

**KOMMANDO & BETRSTB TÜPL A - SCHLOSS ALLENTSTEIG,**  
Pfarrer Josef Edinger Platz 13, 3804 Allentsteig  
☎ +43 (0) 50201 3142100, ✉ dietmar.butshell@bmlv.gv.at  
🌐 tuepl.at

## ▶ ECHSENBACH

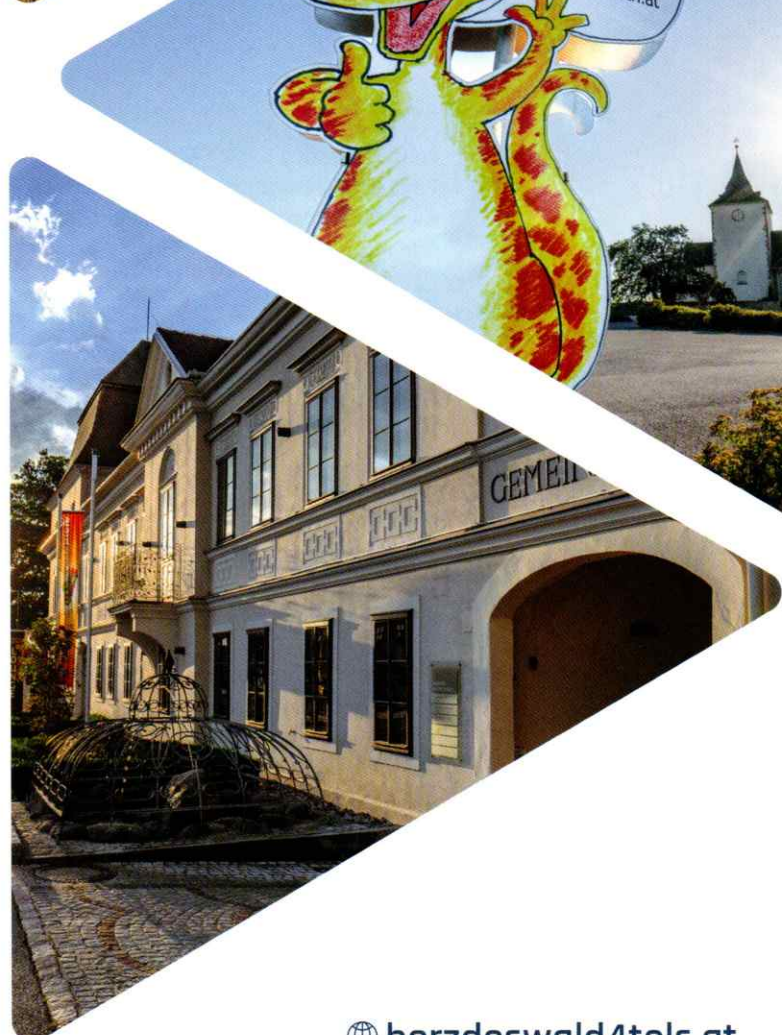
Die Marktgemeinde mit sieben Katastralgemeinden besticht mit einer äußerst reizvollen Lage, die zu Wanderungen und Fahrradtouren einlädt. Beliebtes Ziel ist die Freizeitanlage Echsenbach, wo im Badeteich geschwommen und Beachvolleyball sowie am Spielplatz gespielt werden kann. Keinesfalls entgehen lassen sollte man sich das einzigartige Schnaps-Glas-Museum, natürlich mit einer Verkostung am Ende der Führung. Gastronomisch laden gemütliche Gasthäuser zum Verweilen ein und auch Nachtschwärmer kommen auf ihre Kosten in einer der beiden Diskotheken.

**MARKTGEMEINDE ECHSENBACH**  
Kirchenberg 6, 3903 Echsenbach  
☎ +43 (0) 2849 8218, ✉ gemeinde@echsenbach.at  
🌐 echsenbach.at

## ▶ GÖPFRTZ AN DER WILD

Das Gemeindegebiet der Marktgemeinde Göpfritz an der Wild umfasst neun Ortschaften und wurde zum ersten Mal bereits im Jahre 1308 urkundlich erwähnt. Heute lässt es sich hier wunderbar ankommen und abschalten – zum naturnahen Kurzurlaub und ausgedehnten Wander-Ausflug genauso wie für entspannte Ferien mit dem Fahrrad. Zahlreiche hübsche Ortskapellen und Pfarrkirchen prägen die Landschaft. Besonders eindrucksvoll ist das langgestreckte Schloss Göpfritz, das heute als Gemeindehaus und für Veranstaltungen genutzt wird.

**MARKTGEMEINDE GÖPFRTZ/WILD**  
Hauptstraße 72, 3800 Göpfritz an der Wild  
☎ +43 (0) 2825/8310, ✉ gemeinde.goepfritz@wvnet.at  
🌐 goepfritz-wild.gv.at





Allentsteig:

# Liebenswert Stadt am See

Stadtleben inmitten herrlicher Natur - das ist Allentsteig mit seinen Katastralgemeinden Bernschlag, Zwinzen, Reinsbach und Thaua.

### STADTSEE

Promenadenweg 2, 3804 Allentsteig  
T +43 (0) 2824 2310 / [gemeinde@allentsteig.gv.at](mailto:gemeinde@allentsteig.gv.at)  
[www.allentsteig.gv.at/Freizeit\\_Kultur/Stadtsee](http://www.allentsteig.gv.at/Freizeit_Kultur/Stadtsee)  
Öffnungszeiten: frei zugänglich



Der 13 Hektar große Stadtsee ist ein Erholungsparadies mitten in Allentsteig. Neben Baden (mit direkter Verbindung zum Waldbad) stehen Fischen, Nordic Walking, Laufen am 2,5 km langen Seepromenadenweg, Beachvolleyball und ein Bootsverleih zur Verfügung. Im Winter bietet der Stadtsee ein einzigartiges Ambiente für's Eislaufen und Eiswandern.

### FREIZEITAREAL JUGENDWIESE

Ottensteinerstraße, 3804 Allentsteig  
T +43 (0) 2824 2310 - 14 / [gemeinde@allentsteig.gv.at](mailto:gemeinde@allentsteig.gv.at)  
[www.allentsteig.gv.at/Freizeit\\_Kultur/Freizeitareal\\_Jugendwiese](http://www.allentsteig.gv.at/Freizeit_Kultur/Freizeitareal_Jugendwiese) / Öffnungszeiten: auf Anfrage

Die Jugendwiese gleich neben dem Stadtsee Allentsteig ist geeignet für Feste aller Art. Es stehen ein Blockhaus, sanitäre Einrichtungen (WC, Dusche), eine Lagerfeuerstelle und zwei Beachvolleyballplätze als ideale Infrastruktur für Veranstaltungen zur Verfügung.

### WALDBAD

Hubertusweg 2, 3804 Allentsteig  
T +43 (0) 2824 2310 - 20 / [gemeinde@allentsteig.gv.at](mailto:gemeinde@allentsteig.gv.at)  
[www.allentsteig.gv.at/Freizeit\\_Kultur/Waldbad](http://www.allentsteig.gv.at/Freizeit_Kultur/Waldbad)  
Öffnungszeiten: Bei Schönwetter - Mo-Fr 13-19 Uhr, Sa/So/Feiertag/Sommerferien: 10-19 Uhr

Das Waldbad oberhalb des Stadtsees Allentsteig ist der ideale Platz, um heiße Sommertage entspannt zu verbringen. Zum Angebot zählen ein Sportbecken mit 550 m<sup>2</sup> Wasserfläche und ein Kinderbecken mit 50 m<sup>2</sup> Wasserfläche. Es gibt eine Liegewiese, Liege- und Sitzgelegenheiten, einen Kinderspielplatz, Tischtennis und ein Badbuffet.



## AUSSIEDLERMUSEUM ALLENTSTEIG

3804 Allentsteig

T +43 (0) 2824 2310, [gemeinde@allentsteig.gv.at](mailto:gemeinde@allentsteig.gv.at)  
[allentsteig.gv.at/Freizeit\\_Kultur/Museen](http://allentsteig.gv.at/Freizeit_Kultur/Museen)

Öffnungszeiten: März bis Allerseelen von 9-18 Uhr

Der Schüttkasten Allentsteig in der Hamerling-Straße wurde bereits im 11. Jahrhundert erwähnt. Seit 1989 beherbergt der Schüttkasten das Aussiedler-



© Stadtgemeinde Allentsteig

Die Stadtgemeinde Allentsteig mit knapp 1.750 Einwohnern ist bekannt für ihre reizvolle Lage am 13 Hektar großen Stadtsee.



© Stadtgemeinde Allentsteig

museum, das die Aussiedelung von fast 7.000 Menschen aus 42 Dörfern im „Döllersheimer Ländchen“ ab 1938 und die Errichtung des Truppenübungsplatzes thematisiert. 2022 wurde das Aussiedlermuseum komplett umgestaltet und neu eröffnet.

## FEUERWEHRMUSEUM

Dr. E. Krennstraße, 3804 Allentsteig

T +43 (0) 2824 2310 / [gemeinde@allentsteig.gv.at](mailto:gemeinde@allentsteig.gv.at)  
[www.ff-allentsteig.at/museum-2](http://www.ff-allentsteig.at/museum-2)

Öffnungszeiten: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung (+43 (0) 664/73 493 656)

Wenn Sie am Feuerwehrwesen interessiert sind und mehr über die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehren in Niederösterreich – insbesondere der Feuerwehr Allentsteig – erfahren möchten, dann sind Sie in unserem Feuerwehrmuseum genau richtig!

## i AUSSIEDLERMUSEUM

Sieben Stationen widmen sich der Aussiedelung im „Döllersheimer Ländchen“: So wird etwa gezeigt, wie das Leben der Menschen vor den einschneidenden Ereignissen ausgesehen hat.

Zentrale Punkte sind der Anschluss an das Deutsche Reich und natürlich die Aussiedelung der Bevölkerung. Ersatzhäuser, Abschlagszahlungen und die Schicksale der Menschen werden ebenso gezeigt.

Die Natur des Truppenübungsplatzes bzw. der TÜPL als Natura 2000-Gebiet stellt ein weiteres Kapitel dar. Interviews, Tonaufnahmen und Filme illustrieren die bewegte Geschichte der Region. Mit QR-Codes lassen sich zusätzliche virtuelle Inhalte wie Fotos, Videos und Texte auf den Bildschirm holen.

## LOTTE HENSCHLS MUSEUM IM WOLFGANGHOF

Hauptstraße 40, 3804 Allentsteig

T +43 (0) 2824 27782 oder +43 (0) 699 18291377,  
[kontakt@wolfganghof.org](mailto:kontakt@wolfganghof.org), [www.wolfganghof.org](http://www.wolfganghof.org)

Öffnungszeiten: nach telefonischer Voranmeldung oder per Mail

1996 wurde das außergewöhnliche Privatmuseum von Lotte Henschl im Wolfganghof eröffnet. Genau genommen sind es drei Sammlungen, die dieses Museum ergeben:

- ▶ Heimatmuseum
- ▶ Landwirtschaftsmuseum
- ▶ Eulen-Museum





# Schwarzenau: Des Waldviertels Mitte

Geografisch und verkehrstechnisch die Mitte des Waldviertles: Schwarzenau mit seinen Katastralgemeinden Ganz, Großhaselbach, Hausbach, Limpfings, Modlisch, Schlag und Stögersbach.



## SCHLOSS SCHWARZENAU

Waidhofnerstraße 1, 3900 Schwarzenau  
[gemeinde@schwarzenau.at](mailto:gemeinde@schwarzenau.at)  
[www.schwarzenau.at/page.asp/-/schloss\\_schwarzenau](http://www.schwarzenau.at/page.asp/-/schloss_schwarzenau)  
 Öffnungszeiten: Mit Voranmeldung ist der Besuch möglich. Regelmäßige Kulturveranstaltungen und Sonderausstellungen.



© Marktgemeinde Schwarzenau

Als „österreichisches Stuckmuseum“ präsentiert sich der prächtige Renaissancebau, der von einem idyllischen Park mit riesigem Schlossteich umgeben ist, nach einer Generalrenovierung heute in neuem Glanz. Aus dem Jahre 1180 stammt der älteste Teil, der in den nachfolgenden Jahrhunderten viele Um- und Zubauten erfahren hatte. Neben den prachtvollen Stuckarbeiten in Sälen und Zimmern sind die Schlosskapelle und der Westtrakt sehr sehenswert.

## EISENBAHMUSEUM

Bahnhofstraße 8, 3900 Schwarzenau  
 T +43 (0) 2849 2378 / [gemeinde@schwarzenau.at](mailto:gemeinde@schwarzenau.at)  
[www.schwarzenau.at/page.asp/-/eisenbahnmuseum](http://www.schwarzenau.at/page.asp/-/eisenbahnmuseum)  
 Öffnungszeiten: 1.Mai bis 30.September,  
 So 10-12 Führung nach telefonischer Voranmeldung  
 Das Eisenbahnmuseum Schwarzenau wurde 1996 eröffnet. Es befindet sich im ehemaligen Wasserturm des Bahnhofs Schwarzenau. Hier werden in zwei Räumen mehr als 300 Exponate aus vergangenen Jahren des Schienenverkehrs, wie etwa Signalmittel, Schriften, Bücher, Vorschriften, Uniformen, Fahrpläne und vieles mehr gezeigt.

## FREIZEITAREAL BRÜHLTEICH

Almstraße 9, 3900 Schwarzenau  
[gemeinde@schwarzenau.at](mailto:gemeinde@schwarzenau.at)  
[www.schwarzenau.at/page.asp/-/freizeitareal\\_bruelhteich](http://www.schwarzenau.at/page.asp/-/freizeitareal_bruelhteich)  
 Öffnungszeiten: frei zugänglich  
 Der idyllische Brühlteich liegt etwas nördlich von Schwarzenau und dient als Bade- und Fischgewässer. Hier wird alles für einen entspannten und sportlichen Aufenthalt geboten. Neben dem Badeteich, der zum Schwimmen einlädt, steht ein Tennisplatz mit zwei Spielfeldern, ein Beachvolley-





Durch die Marktgemeinde Schwarzenau mit knapp 1.500 Einwohnern fließt die Deutsche Thaya.



Ein beeindruckendes Gotteshaus: Die Kirche Großhaselbach stammt aus dem 13. Jahrhundert.

ballplatz und eine „russische Kegelbahn“ zur Verfügung. Ein Skulpturenpark aus Waldviertler Granit ist ideal für eine entspannte Zeit und auf dem Kinderspielplatz kommen die Kleinsten auf ihre Kosten. Das Fischen ist von Anfang April bis Ende Oktober im Brühlteich möglich. Tageskarten sind immer vormittags direkt am Teich von den Fischerei-Aufsehern zu erwerben (€ 25,-). Alle anderen Karten erhält man am Gemeindeamt. Zum Grillen liegt in der Freizeitanlage ein Granitfindling aus Grillstein für Selbstversorger (im Ort sind auch am Wochenende Proviant und Grillkohle erhältlich).



### THAYA-AU-PARK

3900 Schwarzenau / T +43 (0) 2849 2247  
 gemeinde@schwarzenau.at / [www.schwarzenau.at/page.asp/-/freizeitareal\\_bruehlteich](http://www.schwarzenau.at/page.asp/-/freizeitareal_bruehlteich)  
 Öffnungszeiten: frei zugänglich

Der Thaya-Au-Park wird im Zuge eines LEADER-Projektes zum Motorik- und Generationenpark umgebaut. Es entsteht eine Freizeitinsel mitten in Schwarzenau, die Jung und Alt begeistert. Die ehemals verbaute Thayaau wurde im Rahmen der Parkgestaltung wieder als Auflage konzipiert. Zusätzlich finden sich hier ein Biotop und eine Ökofläche mit Blumenwiese.



### FÜR SOMMER UND WINTER

Die Marktgemeinde Schwarzenau lädt im Sommer zu Wanderungen und Fahrradtouren ein. Das perfekt ausgebaute Wegnetz bietet optimale Voraussetzungen. Auch Wintersportfans kommen hier auf ihre Kosten. Das Angebot reicht von Eisstockschießen und Eislaufen bis zu Langlaufloipen: Bei entsprechender Schneelage werden Loipen mit vier Schleifen und einer Länge von ca. 20 km gespurt. Kulinarisch laden Gasthäuser zum Genießen ein.



# Pölla: Erlebenswerte Natur und Kultur

Erholung, Ruhe, Genuss und Ausflüge in vergangene Zeiten bietet Pölla mit den Katastralgemeinden Altpölla, Franzen, Kienberg, Kleinenzersdorf, Kleinraabs, Krug, Neupölla, Nondorf, Ramsau, Reichhalms, Schmerbach am Kamp, Waldreichs, Wegscheid am Kamp und Wetzlas.

## **STAUSEE UND RUINE DOBRA**

Dobra 1, 3594 Dobra / T +43 (0) 2988 6220  
gemeinde@poella.at / ruine-dobra@gmx.at  
www.poella.at / www.ruine-dobra.at

Öffnungszeiten: Der Stausee Dobra ist frei zugänglich.  
Burgruine ist frei zugänglich.

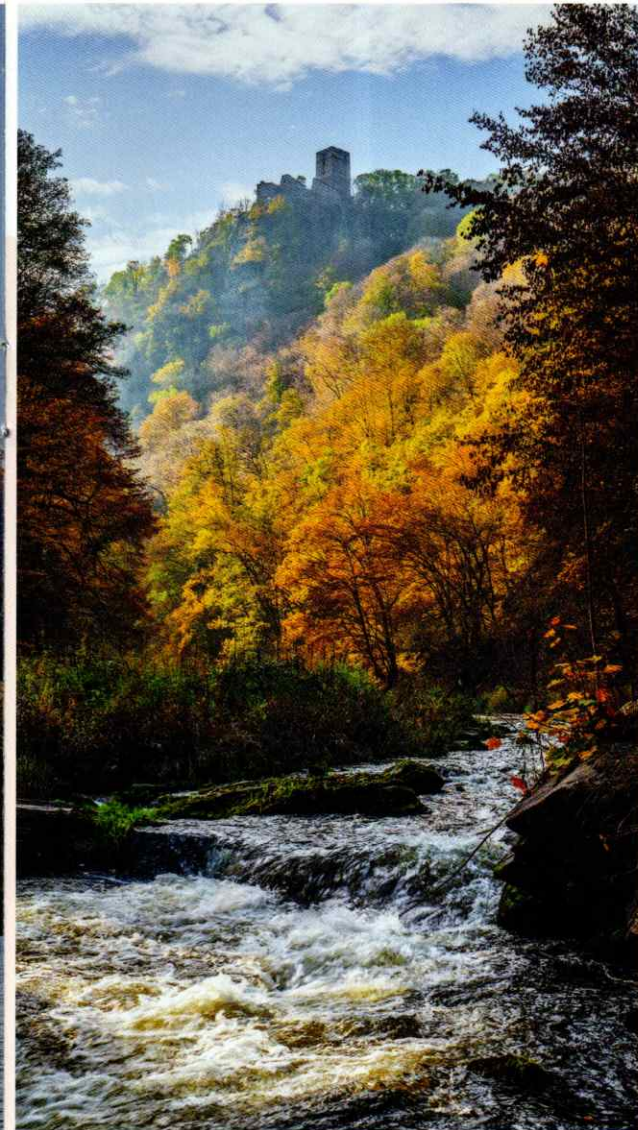
**Stausee Dobra:** Der Stausee Dobra ist perfekt für Erholung in der Natur. Liegemöglichkeiten gibt es bei den beiden Campingplätzen und in freier Natur. Nicht nur zum Erholen und Baden ist der Stausee Dobra perfekt, auch Tauchsportler kommen auf ihre Kosten. Am Stausee werden geführte Tauchgänge angeboten von Peters Tauchschule ([www.ptsw.at](http://www.ptsw.at)), Tauchschule Wald4tel ([www.tauchschule-wald4tel.at](http://www.tauchschule-wald4tel.at)) und best trip ([www.best-trip.at](http://www.best-trip.at)).

**Ruine Dobra:** Die mächtige Burgruine Dobra, welche in ihren Ursprüngen auf das zwölfte Jahrhundert zurückgeht, erhebt sich über eine weit in

den Kampsee Dobra vorgeschobene Landzunge. Sie zählt zu den schönsten Ruinen mittelalterlicher Burgen des Kamptales und vermittelt auch heute noch ein anschauliches Bild der Größe des einstigen Herrnsitzes. Ein Bergfried der Ruine wurde zum Aussichtsturm umgebaut. Von diesem bietet sich dem Besucher ein schöner Ausblick über den Kampsee Dobra. Der Bergfried ist zugänglich.







### RUINE SCHAUENSTEIN

Krug, 3593 Pölla / T +43 (0) 2988 6220  
 gemeinde@poella.at / www.poella.at  
 Öffnungszeiten: Mo-So, 9-19 Uhr - Burgruine von außen frei zugänglich, Begehung des Bergfrieds: Schlüsselabholung und Eintritt bei Familie Hainzl in Krug 29 (gleich neben dem Parkplatz zur Ruine, 0664/24 24 494, 0677/61 25 84 44), im Gasthaus Speneder in Altpölla, im Gasthaus Kainrath in Altpölla und im Hotel Wegscheidhof in Wegscheid am Kamp.

Zu den schönsten Ruinen des mittleren Kamptales gehört die Ruine Schauenstein. Auf einem steil abfallenden Ausläufer des 606 m hohen Buchberges gelegen, bietet sich von ihr aus ein großartiger Ausblick in das Kamptal. Die Burg wurde von den Babenbergern im 11. und 12. Jahrhundert als Bollwerk errichtet. Der Bergfried wurde zu einer Aussichtswarte ausgebaut. Vom Parkplatz in Krug führt ein ca. 1,5 km langer romantischer Wanderweg zur Ruine, deren begehbarer Bergfried einen herrlichen Blick über das unberührte Kamptal bietet. Die Ruine

ist frei zugänglich, allerdings ist bei Schneelage und Eisglätte das Betreten der Anlage nicht gestattet. Der Bergfried ist nur mit einem Schlüssel und gegen Eintritt begehbar.

### ERSTES ÖSTERREICHISCHES MUSEUM FÜR ALLTAGSGESCHICHTE

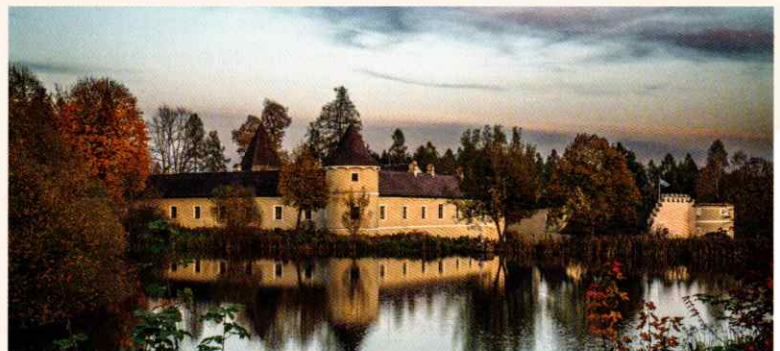
Neupölla 10, 3593 Neupölla / Dr. Friedrich Polleross  
 www.poella.at/museum / Öffnungszeiten: 1. Mai bis 26. Oktober, Sonn- und Feiertags von 14-17 Uhr, für Gruppen Besichtigung außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Anmeldung

Das Erste Österreichische Museum für Alltagsgeschichte ist für geschichtlich interessierte Gäste ein absolut empfehlenswertes Ausflugsziel! Das Museum bieten einen Überblick über die Alltagsgeschichte der ländlichen Bevölkerung der letzten 300 Jahre. Für Kindergruppen im Alter von 6-10 bzw. 10-14 Jahren werden eigene Programme mit spielerischem Lernen angeboten. Hier gibt es für die Kinder viel zu entdecken und sie können Eigenaktivitäten setzen. Weiters kann der Kulturhof für Veranstaltungen genutzt und gemietet werden. Dazu stehen ein großer, ein kleiner Saal sowie eine Küche zur Verfügung.

### SCHLOSS WALDREICHS

Waldreichts 1, 3594 Franzen / Schloss: T +43 (0) 2988 6530, Greifvogelzentrum: T +43 (0) 2988 20060 / forstamt@ottenstein.at / www.greifvogelzentrum.at  
 Öffnungszeiten Schloss: von außen frei zugänglich / Öffnungszeiten Falknerei- und Greifvogelzentrum: 21. April bis 9. Okt, 10-16:30 Uhr (April, Oktober: Do-So + Feiertage, Mai-September: Di-So + Feiertage), Flugvorführungen 11+15 Uhr. Unser Museum ist ein Ausflugsziel der NÖ Card!

Schloss Waldreichts wurde 1258 erstmalig erwähnt und war ursprünglich ein Wasserschloss. Heute ist es Sitz der Forstverwaltung Ottenstein und des Falknerei- und Greifvogelzentrums. Das Schloss selbst kann nicht besichtigt, sondern nur von außen bewundert werden. Frei zugänglich sind nur jene Teile, wo das NÖ Falknerei- & Greifvogelzentrum einquartiert ist.



### FALKNEREI- UND GREIFVOGELZENTRUM

Das Zentrum im Schloss Waldreichts bietet ein sehenswertes Falknereimuseum, das eine Reise durch die Falknerei in den verschiedenen Zeitepochen darstellt. Die Flugvorführungen des Greifvogelzentrums sind das besondere Erlebnis für den Besucher. Eine weitere Besonderheit ist die Großgreifvogelkollektion, wo man Vögel erleben kann, die in Österreich in anderen Anlagen nicht zu sehen sind. Der Eulenkamp zeigt einen Auszug der europäischen Eulenarten.



# Truppenübungsplatz: Ein Ort wie kein zweiter

Der Truppenübungsplatz Allentsteig ist einzigartig - als militärisches Übungsgelände und als geschütztes Naturgebiet mit seltener Fauna und Flora.

## SCHLOSS ALLENTSTEIG

Pfarrer Josef Edinger Platz 13, 3804 Allentsteig  
T +43 (0) 2824 2310 / [gemeinde@allentsteig.gv.at](mailto:gemeinde@allentsteig.gv.at)  
[www.allentsteig.gv.at/schlossfuehrungen](http://www.allentsteig.gv.at/schlossfuehrungen)  
Öffnungszeiten: Führung einen Samstag im Monat um 14:00 Uhr, Termine und Anmeldung online oder am Gemeindeamt Allentsteig

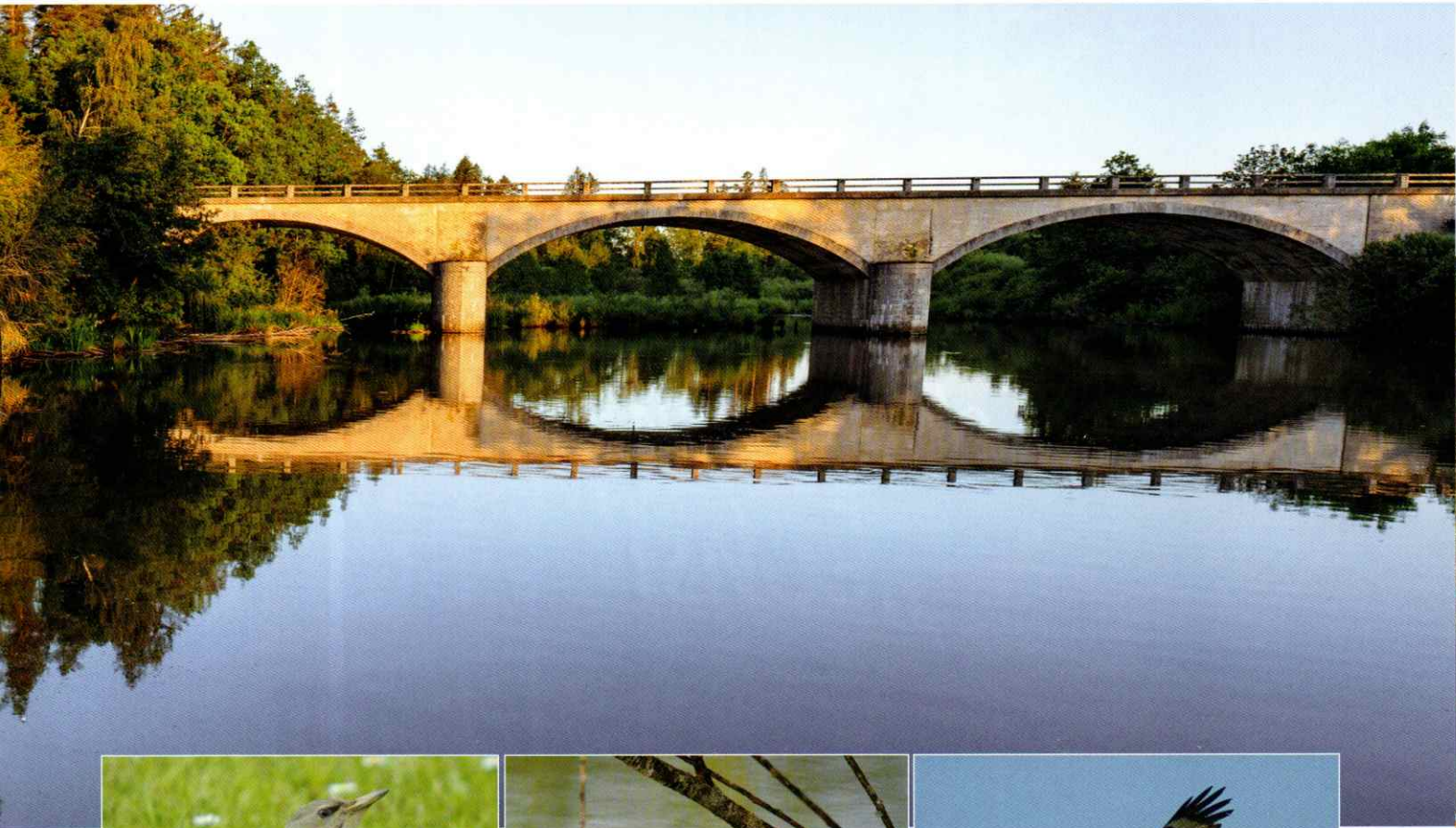
Das Schloss Allentsteig, das um 1000 n. Chr. von den Kuenringern erbaut wurde, war bis 1938 in Privatbesitz. Danach wurde das auf einem Felsen im Norden von Allentsteig gelegene imposante Gebäude durch die Deutsche Wehrmacht und die Rote Armee für militärische Zwecke genutzt. Als es nach der Besetzung an die Republik Österreich übergang, wurde das Schloss 1957 der Sitz des Truppenübungsplatz-Kommandos.

Nutzen Sie die Gelegenheit einer Führung durch die sonst nicht zugänglichen Räumlichkeiten des fünfseitigen Renaissancebaus. Die Besichtigung eines Teils der Gebäude ist mit Führung möglich. Sie erfahren Interessantes über die Geschichte des Schlosses, die unweigerlich verbunden ist mit der Geschichte von Allentsteig und dem Truppenübungsplatz, auch lernen Sie die bei Renovierungen entdeckten Symbole kennen.

Dazu bekommen Sie Eindrücke von persönlichen Erlebnissen und werden die eine oder andere Sage hören.







© (B) TUPL

Der Truppenübungsplatz ist ein Natura 2000-Schutzgebiet mit seltenen Vogelarten wie Grauspecht, Eisvogel und Rotmilan.

## RUNDFAHRT TRUPPENÜBUNGSPLATZ

Pfarrer Josef Edinger Platz 13, 3804 Allentsteig  
T +43 (0) 2824 2310 13 / schuh@allentsteig.gv.at  
www.allentsteig.gv.at/Freizeit\_Kultur/Veranstaltungen  
Öffnungszeiten: Führung mehrmals jährlich und auf  
Anfrage, Termine und Anmeldung am Gemeindeamt  
Allentsteig

Der sonst als Sperrgebiet nicht zugängliche Truppenübungsplatz Allentsteig kann bei einer Rundfahrt besichtigt werden. Die Rundfahrt startet mit einem kurzen Vortrag. Anschließend beginnt die Rundfahrt mit einem Bus.

Besucher können Eindrücke der einzigartigen Naturlandschaft am Truppenübungsplatz Allentsteig gewinnen sowie einen Einblick in den militärischen Schieß- und Ausbildungsbetrieb gewinnen. Dabei werden auch die modernen Trainingsanlagen besichtigt.



### MILITÄR UND NATURSCHUTZ – KEIN WIDERSPRUCH

Der Truppenübungsplatz Allentsteig wird für die Ausbildung von Soldatinnen und Soldaten, aber auch von verschiedenen Blaulichtorganisationen genutzt.

Durch die Eigenart der Nutzung hat sich ein einzigartiger Naturraum gebildet, welcher heute ein Rückzugsgebiet für viele bedrohte Tierarten darstellt.

Heute sind rund 70 Prozent des 157 Quadratkilometer umfassenden Truppenübungsplatzes als Natura 2000-Schutzgebiet ausgewiesen.

Die seltene Fauna – darunter 85 Vogelarten – wie etwa Grauspecht, Eisvogel und Rotmilan – sind als schützenswert ausgewiesen.

 tuepl.at





# Eichenbach: „Echsi“ heißt Sie willkommen!

Eichenbach mit den Katastralgemeinden Gerweis, Großkainraths, Haimschlag, Wolfenstein, Kleinpoppen und Rieweis hat für jeden etwas zu bieten, meint auch das bekannte Maskottchen „Echsi“!

### SCHNAPS-GLAS-MUSEUM

Kirchenberg 4, 3903 Eichenbach / T +43 (0) 2849 8218  
gemeinde@eichenbach.at / www.eichenbach.at/Freizeit\_Kultur/Schnaps-Glas-Museum

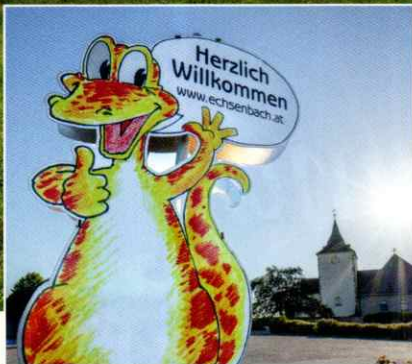
Öffnungszeiten: 1. April bis 30. November (außer Karfreitag-Ostermontag, Allerheiligen, Allerseelen) täglich 13-17 Uhr, Di/Mi/Do/Fr zusätzlich 9-12 Uhr; Letzter Einlass um 11 bzw. 16 Uhr; Mittels Rufsystem beim Museumseingang. Gruppen: Voranmeldung am Gemeindeamt erforderlich. Unser Museum ist ein Ausflugsziel der NÖ Card!

Seit dem Jahr 2000 lädt das erste Schnaps-Glas-Museum Österreichs zu einem Besuch ein. Rund

1.300 Schnapsgläser des Sammlers Harald Rath, Nachfolger der berühmten Fa. Lobmeyr aus Wien, sowie die Glasformen-Sammlung „De Zwaan“ mit rund 1.500 Stück können hier besichtigt werden. Im Keller des Museums wird eine alte bäuerliche Schnapsbrennerei gezeigt - hier kann man in angenehmer Atmosphäre typische Waldviertler Edel-Schnäpse verkosten und erwerben. Im Eintrittspreis ist ein Stamperl Schnaps inkludiert. Ein umfangreicher Museumsshop und eine Schauglashütte im Foyer des Gemeindeamtes runden das Angebot ab.







### FREIZEITANLAGE

Echsenbach: Zufahrt über Nordhangstrasse oder Fahr-  
richtung Schwarzenau, Weg vis á vis des Kirchenparkplat-  
zes / T +43 (0) 2849 8218 / gemeinde@echsenbach.at  
[www.echsenbach.at/Freizeitanlage\\_15](http://www.echsenbach.at/Freizeitanlage_15)

Öffnungszeiten: frei zugänglich

Zur Erholung im Sommer bietet sich die Freizeit-  
anlage, etwas außerhalb des Ortes Echsenbach  
gelegen, an. Der Badeteich, die Liegewiese, der  
große Spielplatz, der Beach-Volleyball-Platz und  
das Restaurant mit großer Terrasse bieten für  
Jung und Alt die Möglichkeit zum Relaxen und



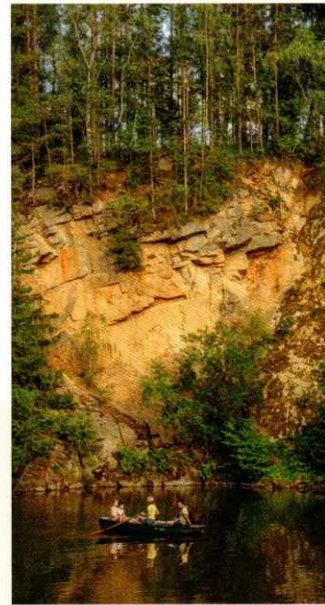
zur sportlichen Betätigung. Das Beach Pub hat ab  
Mai geöffnet. Freitag und Samstag ab 17.00 Uhr,  
Sonntag ab 14.00 Uhr. In den Sommermonaten  
Juli und August ist täglich geöffnet. Sollte es im  
Winter kalt genug sein, dass der Badeteich zu-  
friert, hat man hier die Möglichkeit, Eis zu laufen.

### WANDERWEG „HEIMKEHREN IM GLAUBEN“

- ▶ Ausgangspunkt: Echsenbach, Schnaps-Glas-Museum,  
Kirchenberg 4
- ▶ Streckenlänge: 4,8 km
- ▶ Gehzeit: 1h 15min

Der Wanderweg ist ein Rundwanderweg mit Aus-  
gangspunkt beim Schnaps-Glas-Museum. Die  
Highlights sind die Pfarrkirche, das Beichtvater-  
loch (eine Grotte mit einer Marienstatue), das  
Heimkehrermarterl, der idyllische Teich am alten  
Steinbruch mit Wasserrad und die Freizeitanlage  
Echsenbach. Die Wanderkarte erhalten Sie im  
Gemeindeamt Echsenbach.

[www.echsenbach.at/Wanderweg\\_Heimkehren\\_](http://www.echsenbach.at/Wanderweg_Heimkehren_im_Glauben_)  
[im\\_Glauben\\_](http://www.echsenbach.at/Wanderweg_Heimkehren_im_Glauben_)



### WERKSFÜHRUNG BEI HARTL HAUS – DEM ÄLTESTEN FERTIGHAUSERSTELLER ÖSTERREICHS

Am Firmensitz in Echsenbach werden jährlich etwa 300 Hauseinheiten  
gefertigt. Die Traumhäuser in Holzriegel-Bauweise werden von den  
Kunden hoch geschätzt - und so darf sich HARTL HAUS über die höchste  
Kundenzufriedenheit in der gesamten Branche freuen.

Besuchen Sie das HARTL HAUS-Werk: Dort können Sie den Schritt vom  
Holzstück bis zum fertigen Haus, zur fertigen Küche und anderen Pro-  
dukten genau beobachten. Anmeldung +43 (0) 2849/8332-206 (Tanja  
Hahn) oder [info@hartlhaus.at](mailto:info@hartlhaus.at) | [www.hartlhaus.at](http://www.hartlhaus.at)

### WANDERWEG „KAISERMARTERLWEG“

- ▶ Ausgangspunkt: Echsenbach, Schnaps-Glas-Museum,  
Kirchenberg 4
- ▶ Streckenlänge: 10,8 km
- ▶ Gehzeit: 3 h

Geprägt durch ländliche Idylle und Gastfreund-  
schaft, begegnen dem Wanderer verschiedenste  
Sehenswürdigkeiten: die Pfarrkirche, das Kaiser-  
marterl, das Schnaps-Glas-Museum und ein Spiel-  
platz entlang der Wegstrecke. Die Tour kann auch  
mit dem Fahrrad gefahren werden. Fahrzeit ca. 50  
Minuten. Die Wanderkarte erhalten Sie auch im  
Gemeindeamt Echsenbach.

[https://www.echsenbach.at/Wanderweg\\_Kaisermarterlweg\\_](https://www.echsenbach.at/Wanderweg_Kaisermarterlweg_)





# Göpfritz an der Wild: Ankommen und abschalten

Wunderbar ankommen und abschalten lässt es sich in Göpfritz und den Katastralgemeinden Almosen, Breitenfeld, Georgenberg, Göpfritz, Kirchberg, Schönfeld an der Wild, Merkenbrechts, Scheideldorf und Weinpolz.

## SCHLOSS GÖPFRTZ

Hauptstraße 72, 3800 Göpfritz an der Wild  
T +43 (0) 2825/8310 / [gemeinde.goepfritz@wvnet.at](mailto:gemeinde.goepfritz@wvnet.at) / [www.goepfritz-wild.gv.at](http://www.goepfritz-wild.gv.at)  
Öffnungszeiten: von außen frei zugänglich, innen nach Absprache mit dem Gemeindeamt

Das Schloss Göpfritz an der Wild ist ein unter Denkmalschutz stehendes Gebäude, welches in seiner heutigen Form gegen Ende des 18. Jahrhunderts erbaut wurde. Das Schloss ist ein langgestreckter, zweigeschossiger Barockbau mit Satteldach und zwei wuchtigen dreigeschossigen Ecktrakten mit hohen Mansardendächern, schmalem Mittelrisalit mit Zwerchgiebel und frühhistorischer Fassadengliederung. Im Obergeschoss liegt eine ehemalige Klosterkapelle von 1928 mit Tonnengewölbe, abgerundeten Stiechkappen und stuckierten Querrippen.

## MODELLBAHNHOF

Hauptstraße 72, 3800 Göpfritz an der Wild  
T +43 (0) 2825/8310 / [gemeinde.goepfritz@wvnet.at](mailto:gemeinde.goepfritz@wvnet.at)  
[www.goepfritz-wild.gv.at/Freizeit\\_Tourismus/Modellbahnhof](http://www.goepfritz-wild.gv.at/Freizeit_Tourismus/Modellbahnhof) / Öffnungszeiten: gegen telefonische Voranmeldung und am Heiligen Abend von 9-12 und 13-16 Uhr

Der Modellbahnhof Göpfritz befindet sich im Dachgeschoß der Gemeinde und ist eine Nachbildung des Bahnhofes Göpfritz vor der Elektrifizierung. Die Anlage wurde 1989 gebaut und mehrmals erweitert. Nachdem sie 25 Jahre lang im Sitzungssaal der Gemeinde (ehemalige Schlosskapelle) ihren Platz fand, musste sie im Jahr 2014 aufgrund der Restaurierung im neu ausgebauten Dachgeschoß neu aufgebaut werden und wurde um die Sportanlagen Göpfritz und die Anschlussbahn Wurmbach erweitert.



## PFARRKIRCHEN

Die Marktgemeinde Göpfritz an der Wild beherbergt drei denkmalgeschützte Kirchengebäude.

### Pfarrkirche Göpfritz an der Wild

Hauptstraße 53, 3800 Göpfritz an der Wild

Eine Kapelle um 1730 wurde anlässlich der Pfarrehebung 1783 zu einer Pfarrkirche im josephinischen Stil erweitert. In weiterer Folge wurde die Kirche mehrfach umgestaltet und erweitert. 1982 war eine Restaurierung.

### Pfarrkirche Kirchberg an der Wild

Kirchberg/Wild 2, 3811 Kirchberg/Wild

Die römisch-katholische Pfarrkirche Kirchberg an der Wild steht auf einer Anhöhe gegenüber dem Schloss im Westen des Marktplatzes von Kirchberg an der Wild. Die ursprünglich romanische Chorturmkirche aus der Mitte des 12. Jahrhunderts erhielt in der Mitte des 15. Jahrhunderts einen gotischen Chor, die Kirche wurde im ersten Drittel des 18. Jahrhunderts barockisiert und in der Mitte des 19. Jahrhunderts durch Zubauten erweitert.

### Pfarrkirche Scheideldorf

Scheideldorf 35, 3800 Göpfritz an der Wild

Die 1784/85 nach der Pfarrgründung erbaute, josephinische Saalkirche befindet sich im Westen des Ortes. Die Deckenmalerei wurde 1853 von Quintus Bruckner angefertigt und 1857 von demselben restauriert. Zur Ausstattung zählen u.a. ein spätbarocker Hochaltar von 1726 und eine Glocke von 1695.

## FEUERWEHRMUSEUM



Raabserstraße 1, 3800 Göpfritz an der Wild

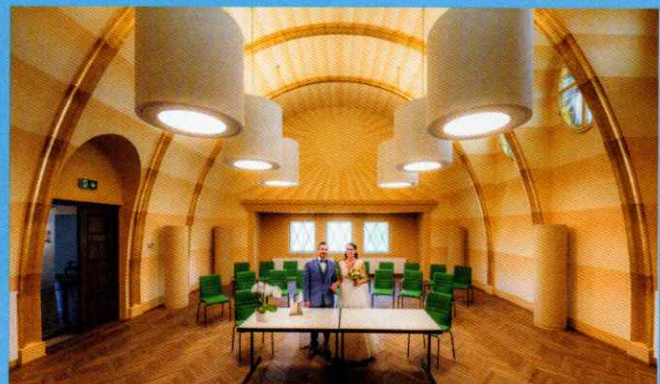
T +43 (0) 6991 2134061 und +43 (0) 669 12211015 und +43 (0) 664 6175308 / [museum@ff-goepfritz.at](mailto:museum@ff-goepfritz.at) [www.ff-goepfritz.at/index.php/historisches/feuerwehrmuseum/](http://www.ff-goepfritz.at/index.php/historisches/feuerwehrmuseum/) Öffnungszeiten: immer nach telefonischer Vereinbarung (oder per E-Mail)

Das Feuerwehrmuseum dient der Erhaltung, Bewahrung und Präsentation von allen mit der Feuerwehr in Zusammenhang stehenden Unterlagen, Materialien, Geräten und Fahrzeugen. Es befindet sich im Dachgeschoss des Feuerwehrhauses. In diesem können mehr als 125 Jahre Feuerwehrgeschichte aus Göpfritz an der Wild nachgelesen und bestaunt werden. Neben einem mehr als hundert Jahre altem Löscheimer und alten Atemschutzgeräten kann man auch die Musikkapelle Diem im Museum finden. Die Musikkapelle Diem hat die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz an der Wild mehr als 70 Jahre lang musikalisch begleitet und ist deshalb ein wichtiger Bestandteil in der Geschichte der Feuerwehr.



## FÜR „JA-SAGER“

Schloss Göpfritz beherbergt in der ehemaligen Schlosskapelle einen modernen Veranstaltungssaal, der besonders beliebt ist als Ort, an dem man zueinander „Ja“ sagt.





# Radeln ...

## ... im Herzen des Wald4tels

So kann man die Region in  
idealem Tempo entdecken: Rauf  
auf den Sattel und los geht's.  
Hier lernen Sie die schönsten  
Radtouren der Region kennen.





## KNÖDELLAND RADWEG

Der KnödelLand Radweg erstreckt sich über eine Länge von 42 km und ist großteils asphaltiert. Nur ca. 5 km sind geschottert, jedoch mit einem normalen Fahrrad sehr gut zu befahren. Es besteht auch die Möglichkeit, kürzere Routen zu wählen, wobei die Westroute ca. 20 km und die Ostroute ca. 33 km lang ist. Ein Einstieg ist durch die entsprechende Beschilderung an jedem Punkt möglich.

Wir starten in Göpfritz an der Wild vor dem Informationszentrum beim Gemeindeamt. Göpfritz ist sowohl mit der Franz-Josefs-Bahn als auch über die B4 mit dem Auto gut erreichbar. Sie fahren ca. 200 m auf der B4 und biegen dann rechts weg, um direkt in den Truppenübungsplatz hinein zu fahren. Zuerst etwas bergauf, dann moderat bergab durch die abwechslungsreiche Landschaft. Da tauchen auch schon die ersten Häuser von Allentsteig auf. Weiter fahren Sie dann Richtung Bernschlag. Dort können Sie einen Abstecher zum Walther von der Vogelweide-Platz machen oder aber auch gleich weiterfahren über Großkainraths Richtung Echtsenbach.

Dann geht es weiter Richtung Schwarzenau. Hier trifft der KnödelLand Radweg auf die Kamp-Thaya-March Radroute. Nun fahren Sie Richtung Windigsteig. Hier treffen Sie auf die nächste radtouristische Attraktion, den Radweg Thayarunde: Radeln auf ehemaligen Bahntrassen. Anschließend radeln Sie nach Weinpolz und fahren dort kurz auf der B5 und biegen vor dem Ortsende links ab. Bei der ehemaligen Bahntrasse Göpfritz - Raabs biegen Sie rechts ab und fahren auf dem Radweg Thayarunde fünf Kilometer völlig eben zurück nach Göpfritz an der Wild.



## KAMP-THAYA-MARCH RADROUTE

Die Kamp-Thaya-March Radroute ist Österreichs jüngster durchgängiger, in beiden Richtungen beschilter Fernradweg - ein echter Geheimtipp! Die Route ist mehr als 450 km lang. „Zusteigen“ kann man in der Region „Herz des Wald4tels“ in den Gemeinden Schwarzenau und Echtsenbach. Man fährt großteils auf verkehrsfreien Güterwegen und verkehrsarmen Nebenstraßen. Idylle und Beschaulichkeit machen diese Tour zum Erlebnis.

## KAMPSEEN „VOLT“-RADRUNDE

Die „VOLT“-Radrunde ist ein Radweg 140 km quer durch die wunderschöne Hügellandschaft des Waldviertels. Die Strecke führt an den Stauseen Ottenstein, Dobra und Thurnberg entlang durch die Gemeinden Rastenfeld, Lichtenau, Jaidhof, Gföhl, Krumau am Kamp, St. Leonhard am Hornerwald und über Pölla weiter in die Region „Herz des Wald4tels“.

## RADWEG THAYARUNDE

Der grenzüberschreitende Radrundweg mit etwas mehr als 100 km verläuft teilweise auf den ehemaligen Bahntrassen der Thayatal-Bahn und der Göpfritz-Raabs-Bahn. Starten können Sie in der Region „Herz des Wald4tels“ in Göpfritz an der Wild, weiter geht's über Waidhofen/Thaya und Dobersberg ins tschechische Slavonice und dann wieder zurück ins Waldviertel nach Raabs/Thaya und Groß Siegharts - von hier sind es nur neun Kilometer zum Ausgangspunkt nach Göpfritz an der Wild. Auf der Strecke gibt es viel zu entdecken. Sind es die Relikte der Bahnstrecke, die steinernen Zeugen der Wegmarkierung, die exakt die gefahrenen Kilometer ankündigen, oder die Wildabstecken, die zu Naschpausen einladen. Die großen Brücken geben Ein- und Ausblicke auf den gemächlichen Thayafluss. Im Sommer sind die Flussbadeplätze ein unbedingtes Muss für naturnahe Rad- und Badefreuden.



Entlang des KnödelLand Radweges laden unsere KnödelLand Wirte zur Rast ein und sorgen mit einem vielfältigen Angebot für Ihr leibliches Wohl.



# Das Knödelland ...

## ... im Herzen des Wald4tels

In keiner Region Österreichs werden so viele Waldviertler Knödel produziert (und verspeist) wie hier.  
**Original** Waldviertler Knödel wohlgemerkt ...





## WILLKOMMEN IM KNÖDELLAND!

Die Region „Herz des Wald4tels“ ist das Knödel-Land - nirgends werden so viele Waldviertler Knödel gemacht wie hier. Feinschmecker bekommen leuchtende Augen, wenn sie auf einer Speisekarte die traditionellen Knödel aus reinem Erdäpfelteig entdecken - und nicht selten wird auch sofort nachgefragt: „Sind das auch die Originalen Waldviertler Knödel?“ Ja, das sind sie, nach traditionellen Rezepten hergestellt, wie in Omas Küche, aus Erdäpfeln höchster Güte aus der Region.

Ein waschechter Knödel aus dem Waldviertel hat eine Besonderheit, die ihn von Erdäpfelknödeln anderer Regionen unterscheidet: Er besteht aus gekochten und aus geriebenen rohen Erdäpfeln und wird in der originalen Form ohne Ei und Mehl hergestellt. Dazu braucht es schon eine gewisse Erfahrung und Übung, damit dann im kochenden Wasser nicht alles wieder zerfällt. Der Waldviertler Knödel schmeckt herrlich nach wirklich guten Erdäpfeln und ist von fester Konsistenz. Man muss ihn „über sieben Dächer schmeißen können“, ohne dass er zerfällt, sagt der Volksmund. Nun ja, wär' echt schade darum - besser man serviert ihn zu einem herrlichen Schweinsbraten, zu Wildgerichten oder anderen Fleischspeisen und Pilzsoßen.

Einer der Gründe für die hohe Knödelkompetenz der Region „Herz des Wald4tels“ ist die Knödelmanufaktur Klang in Allentsteig, die tausende Wald-



viertler Erdäpfelknödel pro Jahr produziert - per Hand, nach alten Rezepturen, ohne Geschmacksverstärker und ohne Konservierungsstoffe, als klassische Beilage, aber auch gefüllt mit Selchfleisch, Blunzen, Grammeln oder Rauchkäse. Erhältlich sind die Knödel in vielen Supermärkten der Region und natürlich in den Gastronomiebetrieben.

Auf dem KnödelLand Radweg (Seite 19), der durch die Gemeinden der Region „Herz des Wald4tels“ führt, lernen Sie unsere KnödelLand-Wirte und die Knödelmanufaktur kennen:

### ► ALLENTSTEIG

Restaurant zum Stadttor / [www.restaurant-zum-stadttor.at](http://www.restaurant-zum-stadttor.at)  
Knödelmanufaktur Klang / [www.klang-knoedel.at](http://www.klang-knoedel.at)

### ► ECHSENBACH

Gasthof Klang Josef / [www.gasthof-klang.at](http://www.gasthof-klang.at)  
Gasthaus Mayrhofer / [gasthaus.mayrhofer@a1.net](mailto:gasthaus.mayrhofer@a1.net)

### ► GÖPFRTZ AN DER WILD

Gasthaus Wildrast / [www.wildrast.at](http://www.wildrast.at)

### ► PÖLLA

Gasthaus Speneder / [www.speneder.at](http://www.speneder.at)

### ► SCHWARZENAU

Gasthaus Döllerrwirt / [doellerwirt@wvnet.at](mailto:doellerwirt@wvnet.at)  
Gasthaus Kaminstube / [www.gasthaus-kaminstube.at](http://www.gasthaus-kaminstube.at)

Weitere Wirte und Betriebe der Region finden Sie online!  
[herzdeswald4tels.at](http://herzdeswald4tels.at)



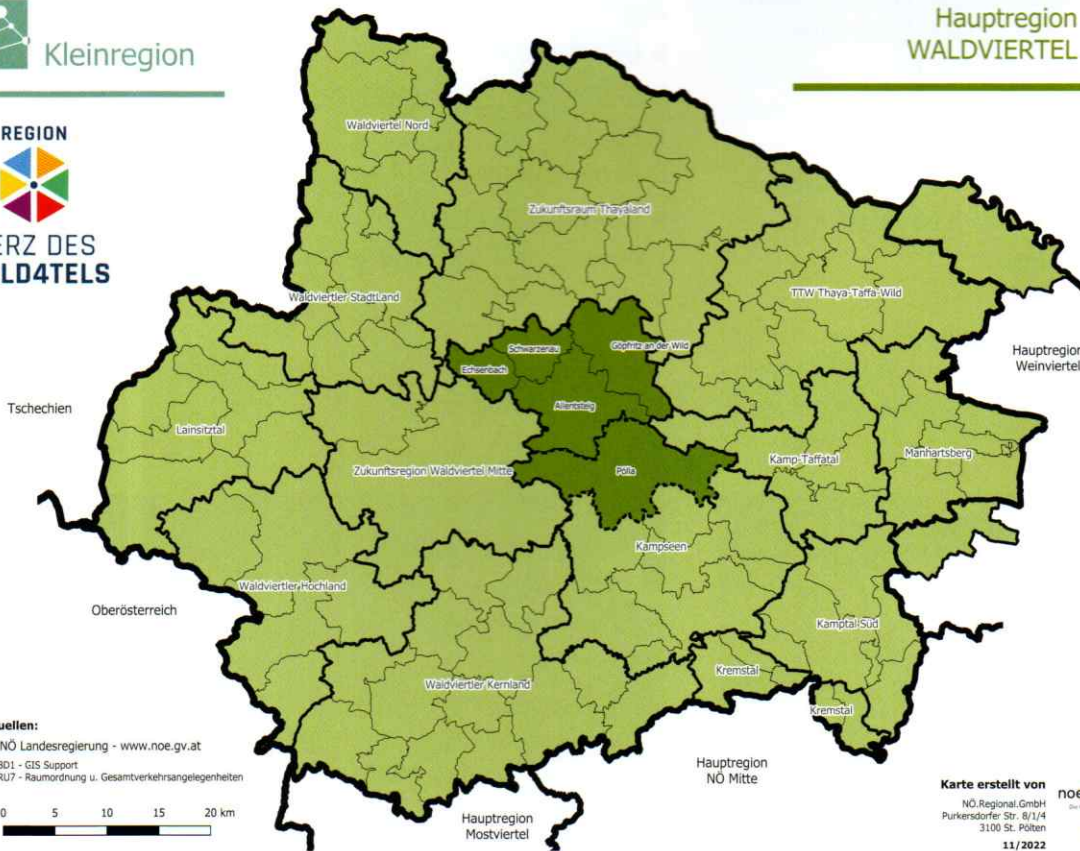
## DER STAR DER WALDVIERTLER KÜCHE

Für Gourmets gibt es keine bessere Erdäpfelregion als das Waldviertel, wo die „Grundbirn“ ein optimales Zusammenspiel von Boden und Klima vorfindet und die Hauptzutat des echten und wahren Waldviertler Knödel ist.

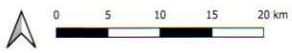
Im nördlichen Waldviertel gedeihen die Erdäpfel auf 480 bis 670 m Seehöhe und entfalten eine einzigartige Aromavielfalt.





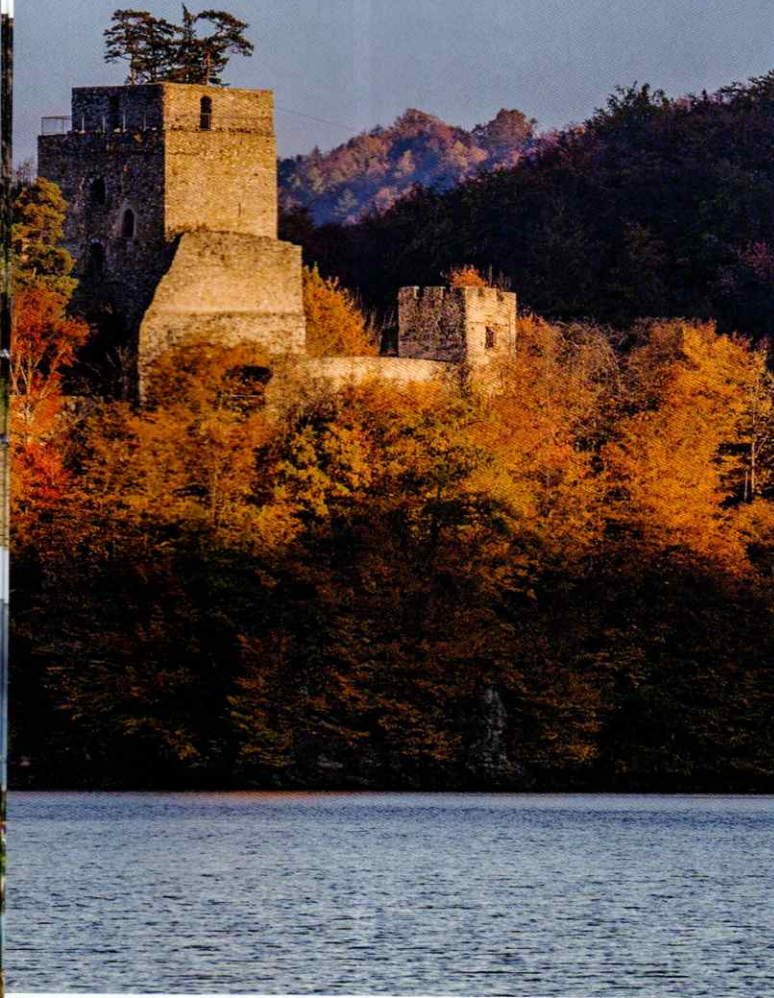


**Datenquellen:**  
 Amt der NÖ Landesregierung - [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at)  
 Abteilung BD1 - GIS Support  
 Abteilung RU7 - Raumordnung u. Gesamtverkehrsangelegenheiten



Karte erstellt von **noe regional**  
 NÖ Regional GmbH  
 Purkersdorfer Str. 8/1/4  
 3100 St. Pölten  
 11/2022





### VON „ASTEG“ ZU „HERZ DES WALD4TELS“

Die Region ASTEG wurde 2006 gegründet und liegt im Zentrum des Waldviertels im politischen Bezirk Zwettl. Die Region wurde gebildet aus den Gemeinden Allentsteig, Echtsenbach, Göpfritz an der Wild und Schwarzenau. In der Generalversammlung am 22. November 2018 wurde die Marktgemeinde Pölla in die Kleinregion aufgenommen, um vor allem die Zusammenarbeit im Bereich des Truppenübungsplatzes (TÜPI) und den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur zu ermöglichen. Das Truppenübungsplatzkommando Allentsteig ist kooptierter Partner der Region. Der Name ASTEG (**A**llentsteig, **S**chwarzenau, **T**ÜPI, **E**chtsenbach, **G**öpfritz/Wild) wurde nach der Aufnahme Pöllas geändert in „Herz des Wald4tels“.

Insgesamt umfasst die Region eine Fläche von 28.794 ha (davon sind 56 Prozent landwirtschaftlich genutzt und 38 Prozent Wald) mit einer Gesamtbevölkerung von 7.320 Personen (Stand 1. Jänner 2019). Der Truppenübungsplatz (TÜPI) Allentsteig nimmt knapp die Hälfte der Regionsfläche ein und prägt damit die Region stark. Die Region betrachtet den TÜPL nicht als trennendes, sondern vielmehr als wichtiges verbindendes Element der Region.





## ► WIR FREUEN UNS AUF SIE!

**RAD-GENUSS-REGION HERZ DES WALD4TELS**

Vereins-Sitz: Gemeindeamt der Marktgemeinde Schwarzenau

Waidhofnerstraße 2, 3900 Schwarzenau

☎ +43 (0) 2849/28100, ✉ [projekte@astegplus.com](mailto:projekte@astegplus.com)

## ► IMPRESSUM

Herausgeber: Region „Herz des Wald4tels“

Für den Inhalt verantwortlich: Die Bürgermeister:innen der Regionsgemeinden

Fotos (wenn nicht anders angegeben): Reinhard Podolsky / [www.landinsicht.at](http://www.landinsicht.at)

Konzeption, Redaktion, Gestaltung, Produktion: mediadesign, 3730 Burgschleinitz.

T: 02984 / 23 149, [www.mediadesign.at](http://www.mediadesign.at)

Verbreitungsgebiet: Österreich, Tschechien

Ausgabe 01/2022

Auflage: 5.000 oder 10.000 Stück